

Rund 1 500 Euro Spendenerlös für 274 Christbäumchen

"Gesucht: Alte Christbäume!" war bis zum Samstagnachmittag auf einem Plakat am evangelischen Gemeindehaus in Calmbach zu lesen. Gemeint war damit die Abholaktion ausgedienter und abgeschmückter Christbäume seitens des CVJM Calmbach gegen eine Mindestspende von drei Euro. Nicht für die Vereinskasse, sondern zur Sicherung des Lebensunterhalts und der schulischen Bildung und darauf aufbauend der beruflichen Ausbildung seiner beiden peruanischen Patenkinder Gianella (10) und Paulo (8) über das Kinderhilfswerk Lima mit Sitz in Heidenheim.

Das Wetter hätte nicht besser sein können für diese Aktion: Ohne Schnee und Eis und bei Temperaturen gegen zehn Grad, als die mehr als 20 CVJM'ler und einige Helfer nach der organisatorischen Vorbereitung durch Sarah Idzko zu ihrem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz starteten. Mit von der Schlosserei Gerhard Bott, vom Fliesenfachbetrieb Nass und von der Malerwerkstätte Rommel kostenlos zur Verfügung gestellten Kleintransportern, mit denen die vor den Häusern bereit gestellten und mit einem Spendentütchen versehenen "alten Christbäume" abgeholt und zum Freibad-Parkplatz gebracht wurden. Dort wurden sie gezählt und in einen großen Container eines Abfallbeseitigungsunternehmens umgeladen, mit dem sie zur Mülldeponie zu einer umweltfreundlichen Beseitigung gebracht werden. Und auch dieser Transport ist kostenlos samt des Verzichtes des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Calw auf die Erhebung der Deponiegebühr.

Bei einem den Arbeitseinsatz abschließenden gemeinsamen Mittagessen der Helfer im CVJM-Raum des Gemeindehauses mit der schwäbischen Spezialität Linsen und Spätzle wurde das Ergebnis der Aktion bekannt gegeben. Mit einem Spendenerlös von rund 1 500 Euro für 274 abgeholte Christbäume, was einer durchschnittlichen Spende von 5,47 Euro je Bäumchen entspricht. Einschließlich der Spenden von Personen, bei denen kein Baum abzuholen war, die aber die Aktion des CVJM trotzdem unterstützt haben. "Das Zählen des Inhalts der Spendendosen ging recht schnell, weil viele Scheine dabei waren", freute sich Marita Waldhauer als Schatzmeisterin des Calmbacher CVJM. Bei der Abholaktion im Januar 2022 waren es 277 Bäumchen mit einem Spendenerlös von 1 274 Euro gewesen.

Begründet hatte die fast 50-jährige Tradition der Christbaum-Abholung durch den CVJM Calmbach im Jahr 1974 der seinerzeitige evangelische Diakon Christian Schick, der auch heute noch, wohnhaft in Stuttgart, mit einigen CVJM-Mitgliedern

in Verbindung steht. An allen Aktionen teilgenommen hat Gerhard Bott, der auch dieses Mal wieder mit seinem Kleintransporter mit dabei war. Um einen Tag verlängert hat die gebürtige Calmbacherin Monika Rau (Erlangen) in guter Erinnerung an die Mitarbeit bei Christbaum-Aktionen in ihrer Jugendzeit ihren Besuchsaufenthalt in der Heimat, um wieder einmal mit dabei sein zu können.



Mehr als 20 Helfer aus den Reihen des CVJM Calmbach waren bei der Christbaum-Abholaktion am Samstag und bei der Verpflegung der Mitarbeiter im Einsatz. Unser Bild zeigt die nach dem gemeinsamen Mittagessen noch anwesenden Helfer im CVJM-Raum des Calmbacher Gemeindehauses.

